

Feldschiessen im Laufental

Am vergangenen Wochenende fand auf der Fluh in Laufen das Feldschiessen im Bezirk statt. Gastgeber waren die Schützengesellschaft der Stadt Laufen und die Pistolensektion Laufen. Erstmals seit dem Ende der Pandemie sind die Teilnehmerzahlen wieder gestiegen und bewegen sich auf dem Niveau früherer Jahre. Bei den Gewehrschützen (300 m) waren es 531 (2022: 455) und bei den Pistolenschützen 189 (2022: 99). Das konstant gute und sommerliche Wetter sorgte für eine festliche Stimmung und für viele hohe Resultate. Auf der Distanz 300 m schossen 46 Schützinnen und Schützen 67 und mehr Punkte (Maximum: 72 Pkt.). Christian Meier von der SG Roggenburg-Ederswiler erzielte mit 71 Punkten das Höchstresultat und durfte sich als Schützenkönig feiern. Dahinter klassierte sich Simon Grolimund von der SG Brislach mit 70 Punkten. Als beste Frau wurde Aline Meier-Willemin, Ehefrau des Schützenkönigs, geehrt. Sie erreichte zusammen mit neun weiteren Schützen 69 Punkte. Als bester Nachwuchsschütze zeichnete sich Jan Halbeisen, Schützen Röschenz, mit 65 Punkten aus. Über 50 m schoss Michael Baumgärtel, Pistolensclub Grellingen, mit 75 Punkten (Maximum: 90 Pkt.) das Bestresultat. Für das Spitzenresultat über 25 m war Michael Köhli, PS Laufen, verantwortlich. Er schoss 178 Punkte (Maximum: 180 Pkt.). Ihm folgte mit 177 Punkten Lotte Wittmer, PS Laufen, als bestklassierte Pistolenschützin. Bester Nachwuchsschütze war hier, wie schon im Vorjahr, Timothy Wittmer, PS Laufen. Er erzielte 170 P. Den Vereinswettkampf der Gewehrschützen gewann erneut der SV Liesberg mit 67.592 Punkten, gefolgt von der SGS Laufen mit 67.051 P. und der SG Brislach mit 66.960 P. Bei den Pistolenschützen seigte wiederum die PS Laufen mit 174.498 P.



Die **Schützenkönige**
v.l.n.r.:

Christian Meier (300 m)

Aline Meier-Willemin
(beste Frau 300 m)

Michael Köhli (25 m)